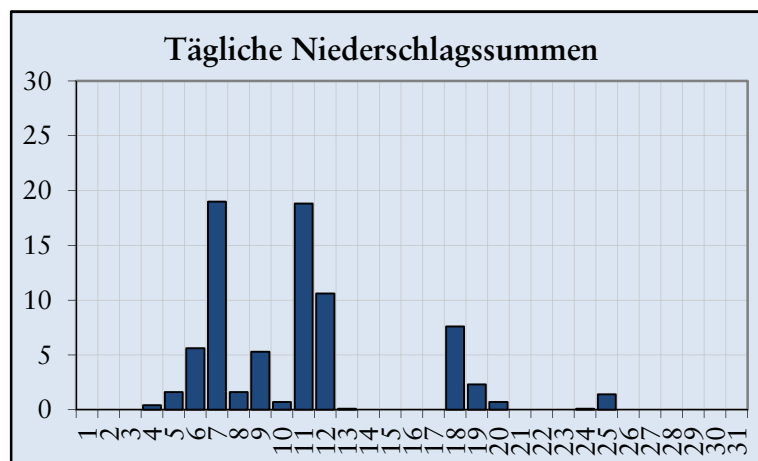
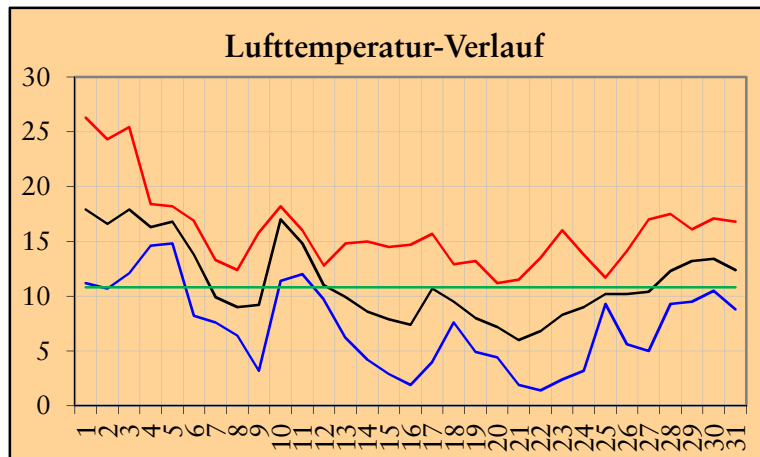


## Nach sehr warmem Monatsbeginn oft sonniges Herbstwetter

Der Oktober 2011 kann ohne schlechtes Gewissen als „goldener Oktober“ charakterisiert werden. Dank einem mittleren Bedeckungsgrad von 56 Prozent und acht heiteren Tagen (genauso viele wie im Oktober 2005) geht er als ein sehr sonniger Monat in die Statistik ein. Die übrigen Messdaten sind eher unauffällig: Mit einem Monatsmittel von 11,3 Grad übertrifft der Oktober den langjährigen Mittelwert um ein unspektakuläres halbes Grad, mit 75,8 Litern Niederschlag pro Quadratmeter liegt er unwesentlich über dem langjährigen Schnitt.

Die sommerliche Wärmeperiode, die sich Ende September eingestellt hat, hält zu Oktoberbeginn noch an, sodass der Monat gleich mit neuen Rekorde startet. Die am 1. gemessenen 26,3 Grad markieren einen neuen absoluten Temperatur-Höchstwert für den zehnten Monat des Jahres – der bisherige Rekordwert von 10.10.1979 betrug 26,2 Grad. Ein Zehntelgrad ist zwar nicht viel, aber „Kleinvieh macht auch Mist“. Auch am 3. (25,4 Grad) wird noch ein Sommertag verzeichnet. Ein Sommertag im Oktober ist an sich schon ein eher seltenes Phänomen, das zuletzt 1983 eintrat – aber gleich zwei, das ist ein weiteres Novum in der Bocholter Klimareihe.



Ab dem 4. setzt sich kühlere Luft durch, die die Temperaturen merklich drückt und somit erstmals eine herbstliche Stimmung mitbringt. Gleichzeitig nimmt auch der atlantische Einfluss wieder zu: Am 7. kommen an der Bocholter Messstation durch schauerartige Regenfälle satte 19,0 Liter pro Quadratmeter zustande. Am 8. wird ein Tageshöchstwert von nur noch 12,4 Grad verzeichnet, am 9., ein herbstlicher Tiefstwert von 3,2 Grad. Am 11. und 12. zieht länger anhaltender Regen durch die Region und bringt insgesamt ergiebige 29,4 Liter.

Am 11. und 12. zieht länger anhaltender Regen durch die Region und bringt insgesamt ergiebige 29,4 Liter.

Pünktlich zur Bocholter Kirmes (14.-17.) gelangen wir in den Einflussbereich eines Hochs, das uns am 15. und 16. mit ungetrübten Sonnenschein und Höchstwerten um 15 Grad verwöhnt. Nachts kühlt es sich bis auf 1,9 Grad (16.) ab. Nur wenige Stunden nach Beendigung des Volksfests beginnt es in der Früh des 18. wieder zu regnen. Am 19. ziehen schließlich Graupelschauer über Bocholt hinweg.



In den Folgetagen stellt sich rasch wieder sonniges Herbstwetter ein: Vom 22. bis zum 24. zeigt sich der Himmel erneut fast wolkenlos. In der Nacht auf den 22. geht die Temperatur bis auf 1,4 Grad (Monatstiefstwert) zurück, in Erdbodennähe wird mit minus 0,3 Grad der erste Bodenfrost verzeichnet. Zum Monatsende bleibt es freundlich; die letzten Tage gestalten sich für die fortgeschrittene Jahreszeit äußerst mild. So werden am 28. mit Sonnenunterstützung 17,5 Grad erreicht, am wolkenlosen 31. 16,8 Grad.

© Private Wetter- und Klimastation Bocholt / Stationsbetreiber René Fischer